

## **Änderungsantrag zum Antrag 82-08-05 auf Änderung der Wahlordnung**

### **Antragsteller:**

Kenan Bilen

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge auf seiner Sitzung die Änderungen des § 10 Abs. 1 bezüglich der Maximalgröße der Listen für das Studierendenparlament und der Fachschaften in Nr. 1 und 2 kritisch diskutieren sowie ggf. über andere Möglichkeiten sprechen, wie die Mehrheitsverhältnisse im Studierendenparlament langfristig angenähert werden können und wie die Listen intern dafür Sorge tragen können, ihre Sitze regelmäßig zu füllen.

### **Antragsbegründung:**

Seitens einzelner Fachschaften und Hochschulgruppen wurde die Obergrenze kritisch gesehen, da es hierdurch zu einschnitten zum einen bezüglich eines möglichen Auswahlverfahrens bei der Füllung der Listen für die Fachschaften sowie zum anderen bezüglich der Stimmenanzahl für die Wahlen zum Studierendenparlament und die damit einhergehende Verteilung der Sitze.

Ich persönlich halte die Einsetzung einer Obergrenze für ein erstes Instrument, welches fortschreitend durch weitere Ergänzungen ausgebaut werden muss, um eine Annäherung der Listen bzw. der Sitze im Studierendenparlament zu ermöglichen. Die genau Zahl der Obergrenze ist hierbei diskutabel und sollte auch vom Studierendenparlament kritisch betrachtet und ggf. angepasst werden.

Ich verstehe allerdings auch die Einwände und möchte mit dem Änderungsantrag explizit das Studierendenparlament hierauf hinweisen und eine Diskussion diesbezüglich anregen.